

AMTSBLATT

des
Landkreises
Mühldorf a. Inn



Nr. 35

14.09.2022

Seite 208

I n h a l t

- **Verordnung zur Änderung der Verordnung des Landratsamtes Mühldorf a. Inn über Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen im Landkreis Mühldorf a. Inn – Taxitarifordnung vom 17.05.2022**
- **Allgemeinverfügung nach § 6 Abs. 10 Satz 1 Düngeverordnung; Vollzug der Verordnung über die Anwendung von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis beim Düngen**



**Verordnung zur Änderung der Verordnung des Landratsamtes Mühldorf a. Inn über Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen im Landkreis Mühldorf a. Inn – Taxitarifordnung - vom 17.05.2022
(Amtsblatt des Landkreises Mühldorf a. Inn Nr. 23 vom 01.06.2022)**

Das Landratsamt Mühldorf a. Inn erlässt aufgrund § 51 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690 zuletzt geändert durch Art. 1 G zur Modernisierung des Personenbeförderungsrechts vom 16.4.2021 (BGBl. I S. 822), § 11 Nr. 1 Delegationsverordnung (DelV) vom 28. Januar 2014 (GVBl. S. 22, BayRS 103-2-V), die zuletzt durch § 1a der Verordnung vom 17. Mai 2022 (GVBl. S. 226) geändert worden ist, folgende

Änderung der Verordnung

§1

Die Verordnung des Landratsamtes Mühldorf a. Inn über Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen im Landkreis Mühldorf a. Inn – Taxitarifordnung – vom 17.05.2022 (Amtsblatt des Landkreises Mühldorf a. Inn Nr. 23 vom 01.06.2022) wird wie folgt geändert:

§ 2 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

- | | |
|--|---------------|
| a) Grundpreis Tag (Bestandteil des Mindestfahrpreises) | 4,00 € |
| b) Mindestfahrpreis | 4,20 € |
| c) Grundpreis Nacht/ Sonn- und Feiertage | 4,70 € |
| d) Mindestfahrpreis Nacht/ Sonn- und Feiertage | 4,90 € |
| e) Die Schalteinheit beträgt | 0,20 € |
| f) Wartezeitpreis (Tarifstufe 1) beträgt | 30,00 € |
- (0,20 € je 24,0 s) und kommt während einer kundenbedingten oder einer verkehrsbedingten Wartezeit bei Unterschreitung der Umschaltgeschwindigkeit zur Anwendung.
Die Umschaltgeschwindigkeiten betragen
zwischen 06:00 Uhr und 19:00 Uhr 13,6 km/h und
zwischen 19:00 Uhr und 06:00 Uhr 12,0 km/h.

- g) Kilometerpreis (Tarifstufe 2) beträgt**
- | | |
|---|--------|
| Montag bis Samstag von 06:00 Uhr bis 19:00 Uhr je km
(0,20 € je 90,91 m) | 2,20 € |
| Montag bis Samstag von 19:00 Uhr bis 6:00 Uhr und
an Sonn- und Feiertagen ganztägig je km
(0,20 € je 80,00 m) | 2,50 € |

Die Umschaltung vom Tagtarif auf den Nachttarif hat vom Taxameter automatisch zu erfolgen.

Diese Verordnung tritt am 01.10.2022 in Kraft.

Mühldorf a. Inn, den 12.09.2022
LANDRATSAMT



Maximilian Heimerl
Landrat

**Allgemeinverfügung nach § 6 Abs. 10 Satz 1 Düngeverordnung
Vollzug der Verordnung über die Anwendung von Düngemitteln,
Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln nach
den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis beim Düngen**

vom 26. Mai 2017 (BGBl. I S. 1305), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 28. April 2020
(BGBl. I S. 846) geändert worden ist

Für die Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft erlässt das Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten Rosenheim – Sachgebiet L2.3P – Landnutzung gemäß § 6
Abs. 10 Satz 1 Düngeverordnung folgende Allgemeinverfügung:

Die Sperrfrist für die Ausbringung von Düngemitteln mit wesentlichen Gehalten an Stickstoff,
ausgenommen Festmist von Huftieren oder Klautieren oder Komposte, wird abweichend
von § 6 Abs. 8 Satz 1 Nr. 2 Düngeverordnung

**auf Grünland, Dauergrünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau bei einer
Aussaat bis zum Ablauf des 15. Mai 2022**

wie folgt verschoben:

für den **Landkreis Mühldorf am Inn**

auf Flächen, die nicht durch § 1 Abs. 1 der Ausführungsverordnung zur Düngeverordnung
(AVDüV) vom 22.12.2020 als mit Nitrat belastet ausgewiesen wurden:

vom 15 November 2022 bis einschließlich 14 Februar 2023

auf Flächen, die durch § 1 Abs. 1 der Ausführungsverordnung zur Düngeverordnung
(AVDüV) vom 22.12.2020 als mit Nitrat belastet ausgewiesen wurden (**auf sog. „roten
Flächen“**):

vom 15 Oktober 2022 bis einschließlich 14 Februar 2023

Im Übrigen bleiben die Bestimmungen der Düngeverordnung unberührt. Dies gilt
insbesondere für das Verbot, Düngemittel auf überschwemmten, wassergesättigten,
gefrorenen oder mit Schnee bedeckten Boden auszubringen; sowie für die Einhaltung der N-
Obergrenzen.

Die Sperrfristen, die für die Flächen in Wasserschutzgebieten in der jeweils gültigen Fassung
der Wasserschutzgebietsverordnung vorgegeben sind, sind weiter zu beachten.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim

- Sachgebiet L2.3P-

Rosenheim, 14.09.2022

Mathias Mitterreiter
Landwirtschaftsdirektor